

Batterie-Hersteller Microvast nimmt seine neue Europazentrale in Ludwigsfelde ab 1. Februar 2021 in Betrieb

- Durchgängige Pandemie-Vorkehrungen ermöglichen planmäßige Eröffnung
- Produktion von 500.000 Batteriemodulen p.a. geplant

Ludwigsfelde, 1. Februar 2021. Microvast, Inc., einer der weltweit führenden Hersteller für Lithium-Ionen Batteriezellen, -module und Batteriepacks, eröffnet seine neue Europazentrale in Ludwigsfelde bei Berlin pünktlich am 1. Februar 2021. Während der Start der administrativen Tätigkeiten aufgrund der aktuellen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung in Brandenburg zum Teil ins Home-Office verlegt wird, beginnt im Werk in Ludwigsfelde die Vorbereitung für die Regelproduktion. Sascha Kelterborn, Senior Vice President und Mitglied des Vorstandes, Microvast, Inc., freut sich über die fristgerechte Fertigstellung und Inbetriebnahme: „Jeder, der schon einmal mit einem Unternehmen und angeschlossenem Produktionsbetrieb umgezogen ist, weiß wie viel Energie so etwas schon in ‚normalen‘ Zeiten kostet. Unsere Mitarbeiter und Dienstleister haben unter den aktuellen Pandemie-Bedingungen einen außergewöhnlichen Job gemacht. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar.“

Mit der offiziellen Ansiedlung in Ludwigsfelde ist der Umzug vom bisherigen Standort in Frankfurt a. M. vollständig abgeschlossen. 43 Mitarbeiter starten an ihren neuen Büro-Arbeitsplätzen, sobald die Pandemie-Situation dies zulässt, in Räumlichkeiten mit einer Fläche von 3.400 m². Auch die Produktion der Batteriemodule beginnt pünktlich zum Ende des 1. Quartal 2021. Zum Produktionsstart werden auf dem 36.000 m² großen Grundstück Batteriemodule mit einer Volumenleistung von bis zu 1,5 GWh produziert. Im Endausbau werden bis zu 250 Mitarbeiter eine Batterieleistung von bis zu 6 GWh produzieren können. Die Produktionsanlage ist gut 100 Meter lang. Dort werden in der ersten Phase 500.000 Batteriemodule gefertigt. Die von Thyssenkrupp neu entwickelte und gefertigte Anlage ist eine der weltweit ersten Modularen-Produktionslinien für Batteriemodule. Sie steht in der 10.500 m² großen Produktionshalle. Zur Fertigung der Module steht ein 5.300 m² großes Depot zur Verfügung, das für die angelieferten Einzelkomponenten und die anschließende Distribution in ganz Europa genutzt wird.

Produktionsstart nach nur zwei Jahren Entwicklungszeit

Der in nur zwei Jahren Entwicklungszeit entstandene Produktionsstandort befindet sich verkehrsgünstig mit direktem Anschluss an die B101 Ludwigsfelde Ost und den Großraum Berlin.

Im Februar 2019 entschied sich Microvast nach einer eingehenden Sondierung für das Grundstück im Industriepark 4.0 Eichspitze Ludwigsfelde. Im Oktober 2019 unterzeichnet Microvast einen langjährigen Mietvertrag bei IntReal KVG mbH, um die

Presseinformation



Produktion zeitnah starten zu können. Nach intensiver und schneller Planungsarbeit werden am 19. November 2019 im Rathaus Ludwigsfelde die Pläne zum Bau des Produktionsstandorts veröffentlicht. Schon am 3. März 2020 erhält der beauftragte Entwickler des Bauvorhabens, Panattoni Germany Properties GmbH, die Baugenehmigung vom Landkreis Teltow Fläming und setzt 14 Tage darauf den ersten Spatenstich. Am 2. Juli feiert Microvast Richtfest. Im November 2020 beginnt die Endinstallation der Produktionsanlagen von Thyssenkrupp im neuen Werk in Ludwigsfelde. Die Genehmigung der Anlage durch das Bauamt erfolgt am 13. Januar 2021. Microvast ist nun offizieller Hausherr und kann planmäßig am 1. Februar die Arbeit beginnen.

Pressekontakt:

Pressebüro Microvast GmbH
c/o Jeschenko MedienAgentur Berlin GmbH
Zehdenicker Straße 12 a, 10119 Berlin
Tel. +49 30 443183-16
E-Mail: microvast@jeschenko-berlin.de